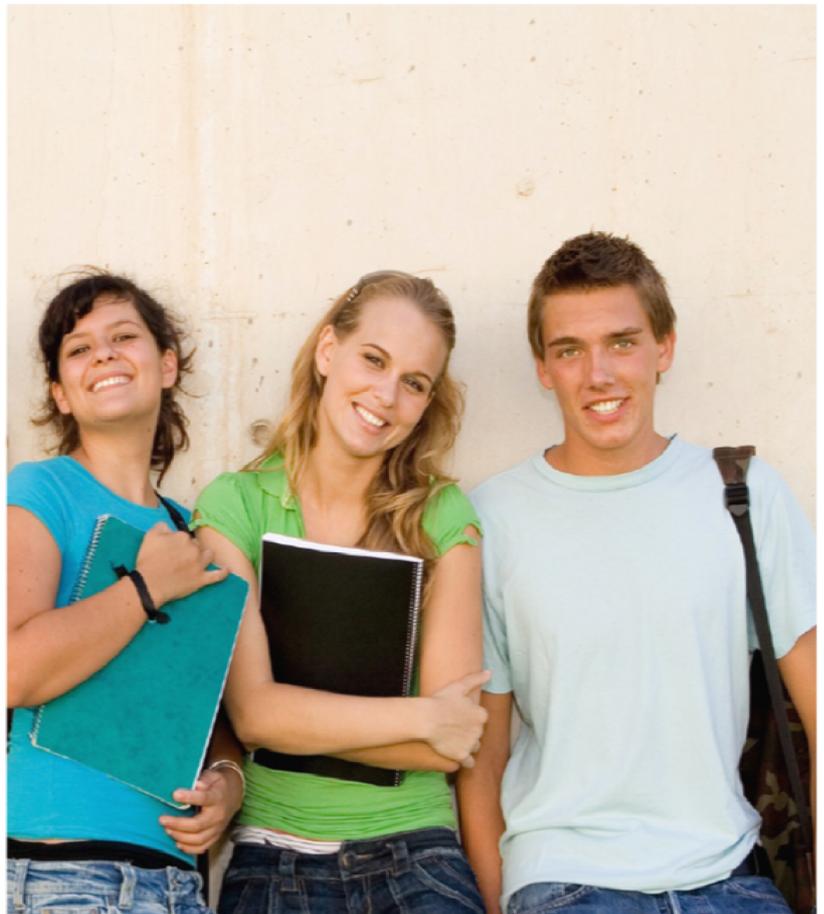


Thüringer Berufswahlpass

Meine Unterlagen zur Berufs- und Studienorientierung



Akademie Studium Weidm
 Berufswahlpass Entscheidun
 von Berufsakademie Studier
 landpraktikum Berufswahl
 entierung Berufberatung Ge
 hrdienst Ausbildung Freiwil
 chidungshilfen Orientierung
 belativen Studium Weidm
 ertswahlpass Entscheidung
 formation Berufsakademie St
 andpraktikum Berufswahlpa
 iberberatung Information Be
 rufswilliges Jahr Auslandspr
 iltierung Berufberatung Fe
 hrdienst Ausbildung Freiwil
 chidungshilfen Orientierun
 im Weidmest Ausbildung
 ertswahlpass Entscheidung
 akademie Studium Weidm
 m Berufswahlpass Entsch
 iberberatung Information Be
 rufswilliges Jahr Auslandspr
 iltierung Berufberatung In
 dung Berufswilliges Jahr Au
 iberberatung Information B
 rufswilliges Jahr Auslandspr
 iltierung Berufberatung In
 dung Berufswilliges Jahr Au
 Orientierung Berufswill
 iltiges Jahr Auslandspr
 iltieren Orientierung Beruf
 wdest Ausbildung Freiw
 ertswahlpass Entscheidung



Berufswahlpass Thüringen

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Arbeit mit dem Thüringer Berufswahlpass



Vorwort

Sie arbeiten bereits mit dem Thüringer Berufswahlpass, wollen Ihre Arbeit damit intensivieren oder haben es geplant? Dann ist diese Broschüre genau richtig für Sie!

Mit der Einführung des Thüringer Berufswahlpasses im Schuljahr 2004/2005 wurde die Arbeit damit ab der Klassenstufe 7 für die allgemeinbildenden Thüringer Schulen verbindlich. Als Informations-, Planungs- und Dokumentationsinstrument hat der Berufswahlpass sich seinen festen Platz bei der schulischen Berufsorientierung gesichert. Der Erfolg des Portfolios hängt maßgeblich von einer langfristigen, zielgerichteten und konsequenten Arbeit und der Einbindung in das schuleigene Konzept der Berufsorientierung ab.

Zur Unterstützung hat das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien bereits die Materialien-Nr. 96, 155 und die Materialien-Nr. 165 veröffentlicht. Eine weitere Veröffentlichung mit Praxisbeispielen zur Berufs- und Studienorientierung ist geplant. In der vorliegenden Broschüre wird bereits die im Januar 2011 erschienene Veröffentlichung Nr. 165 („Berufs- und Studienorientierung. Erfolgreich zur Berufswahl. Ein Orientierungs- und Handlungsmodell für Thüringer Schulen“, hrsg. vom ThILLM, Bad Berka 2010.) berücksichtigt.

Zur Unterstützung Ihrer Arbeit mit dem Thüringer Berufswahlpass haben Sie darüber hinaus mit mir eine Ansprechpartnerin an Ihrer Seite. Ich kann Sie in Ihrer Arbeit mit dem Thüringer Berufswahlpass in verschiedenen Bereichen unterstützen.

Die folgenden Bausteine sind für Sie als **Orientierung** gedacht und geben Ihnen einen kleinen Einblick, wie ich Sie in Ihrer Arbeit mit dem Berufswahlpass unterstützen kann. Zusätzlich zu diesen Bausteinen lassen sich für die Schüler- und z.T. für die Lehrarbeit weitere Anknüpfungspunkte in den Lehrplänen der einzelnen Fächer finden. Darüber hinaus können weitere Felder einer gemeinsamen Arbeit am Thüringer Berufswahlpass durch **individuelle Absprachen** eröffnet und bearbeitet werden. Sprechen Sie mich bitte direkt an und wir erarbeiten gemeinsam ein Konzept, z.B. für einen Projekttag.

Als Basis einer guten und effektiven Zusammenarbeit ist die persönliche Absprache notwendig, denn nur so kann die Arbeit mit dem Berufswahlpass stimmig in Ihr Schulkonzept eingebunden und an den Bedürfnissen der Schüler ausgerichtet werden.

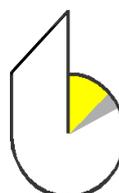
Bei Ideen, Anregungen und Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

Antje Gläßer

Projektkoordinatorin "Thüringer Berufswahlpass"
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.
Magdeburger Allee 4
99086 Erfurt

Telefon: 0361 / 60 155 - 342
Mail: glaesser@bwtw.de



Bildungswerk
der Thüringer Wirtschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Schülerarbeit	1
1.1 Einführungsbausteine	1
1.1.1 Allgemeine Einführung in die Arbeit mit dem Berufswahlpass	1
1.1.2 Kreative Annäherung an das Thema Zukunft – Gestaltung einer Collage im Anschluss an eine Traumreise	1
1.1.3 Sensibilisierung für die Zukunft und Anbahnung Strategieentwicklung	1
1.2 Vertiefungsbausteine	2
1.2.1 „Es gibt vier Lebensbereiche ...“ – Stärken im Alltag entdecken und einordnen*	2
1.2.2 Meine Stärken kennen – Einführung in die Wahrnehmung meiner eigenen Stärken*	2
1.2.3 Die Seenotübung – Vertiefungsansatz zum Training der Selbst- und Sozialkompetenz	2
1.2.4 Bauen eines Tisches aus Papier – Entwicklung des strategischen Denkens	3
1.2.5 Meine Lernplanung – Ideen und Ansätze zur Umsetzung für Schüler	3
1.2.6 Ich erstelle meinen eigenen Berufswahlfahrplan*	3
1.2.7 Schüler als Personalentscheider – Ein Rollenspiel*	4
1.2.8 Berufe-Bingo – Spielerisch neue Berufe kennenlernen*	4
1.2.9 Stille Post – Vertiefungsansatz zur Kommunikationsfähigkeit	4
2. Lehrerarbeit	5
2.1 Vorstellung des Thüringer Berufswahlpasses im Kollegium	5
2.2 Schulinterne Methodenfortbildung zur Arbeit mit dem Berufswahlpass	5
2.3 Individuelle Planung und Koordination der gemeinsamen Vorhaben	5
3. Elternarbeit	6
3.1 Informationse Elternabend	6
3.2 Ansprechpartner bei Elternsprechtage	6
3.3 Gemeinsamer Elternabend	6

1. Schülerarbeit

Der Berufswahlpass ist das zentrale Instrument, um den individuellen Berufswahlprozess der Schüler ab Klasse 7 zu begleiten, zu planen und zu dokumentieren. Dabei ergibt sich aufgrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen an den Thüringer Schulen die Notwendigkeit der **individuellen Planung**. Grundlegend bei der Arbeit mit dem Berufswahlpass ist die Einführung in Ziel, Aufbau und Funktion des Passes, um somit auch die Schüler für eine konsequente Arbeit mit ihrem persönlichen Pass zu motivieren.

In einem zweiten Schritt kann mit dem Thüringer Berufswahlpass klassen- und zielgruppenspezifisch weiter gearbeitet werden. In der Übersicht zu den Vertiefungsbausteinen wird eine **Auswahl** der intensiveren Arbeit aufgeführt.

Hinweis: Unterstützung kann an den Regelschulen ab der 7. Klassenstufe und an Gymnasien ab der 8. Klassenstufe erfolgen.

1.1 Einführungsbausteine

1.1.1 Allgemeine Einführung in die Arbeit mit dem Berufswahlpass

Inhalt/Ziel:	Die Schüler lernen das Ziel, den Aufbau und die Funktion des Berufswahlpasses kennen und füllen gemeinsam erste Seiten aus.
Zielgruppe:	ab Klasse 7 in Regelschulen, ab Klasse 8 an Gymnasien
Umfang:	45 Minuten
Material:	Berufswahlpass für jeden Schüler

1.1.2 Kreative Annäherung an das Thema Zukunft – Gestaltung einer Collage im Anschluss an eine Traumreise

Inhalt/Ziel:	Wie stelle ich mir meine Zukunft vor? Die Schüler erstellen eine Collage, auf der erste Berufs- und Zukunftswünsche dargestellt werden. Somit erhält jeder Berufswahlpass auch sein ganz persönliches Deckblatt.
Zielgruppe:	Klasse 7 (RS) oder 8 (Gym)
Umfang:	45-60 Minuten (eignet sich für einen 90-Minutenblock in Kombination mit Baustein 1.1.1)
Material:	Berufswahlpass für jeden Schüler, Zeitschriften, Kleber, Schere

1.1.3 Sensibilisierung für die Zukunft und Anbahnung Strategieentwicklung

Inhalt/Ziel:	Was ist Glück? Was ist meine eigene Entscheidung? Hier wird spielerisch das Bewusstsein für die Bedeutung von Eigeninitiative im Berufswahlprozess entwickelt. Den Schülern wird bewusst, dass es sich bei der Berufs- bzw. Studienwahl um eine eigenverantwortliche Entscheidung handelt.
Zielgruppe:	ab Klasse 7 (RS) und 8 (Gym)

Umfang: 45 Minuten (eignet sich für einen 90-Minutenblock in Kombination mit Baustein 1.1.1)
Material: Tafel oder Flipchart, Positionskarten

1.2 Vertiefungsbausteine¹

Hinweis: Die Einführungsbausteine (mindestens Baustein 1.1.1) sind notwendige Grundlage der weiteren Arbeit mit dem Berufswahlpass. In Kombination der verschiedenen Bausteine kann ein Projekttag gestaltet werden, der den jeweiligen Bedürfnissen der Schulformen und der Altersklassen gerecht wird.

1.2.1 „Es gibt vier Lebensbereiche ...“ – Stärken im Alltag entdecken und einordnen*

Inhalt/Ziel: Die Schüler erarbeiten sich in den vier Lebensbereichen – Schule, Freunde, Zuhause und Jobs/Praktika – alltagsnahe Beispiele für Stärken. Die Schüler sind anschließend in der Lage, eigene Stärken zu benennen und mit Beispielen zu belegen.
Zielgruppe: ab Klasse 7
Umfang: ca. 45 - 60 Minuten
Material: Berufswahlpass (Teil 2), Moderationskarten, Arbeitsblatt

1.2.2 Meine Stärken kennen – Einführung in die Wahrnehmung meiner eigenen Stärken*

Inhalt/Ziel: Durch Beispiele aus allen Lebensbereichen werden die Schüler sensibilisiert, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und zu belegen. Die Schüler können anschließend ihre Selbsteinschätzung mit einer Fremdeinschätzung vergleichen.
Zielgruppe: ab Klasse 7
Umfang: ca. 45 - 60 Minuten
Material: Berufswahlpass (Teil 2)

1.2.3 Die Seenotübung – Vertiefungsansatz zum Training der Selbst- und Sozialkompetenz

Inhalt/Ziel: Die Methode Seenotübung (oder Nasaübung) dient der Entwicklung von Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und z.T. Belastbarkeit und eignet sich als Basis einer Selbsteinschätzung der Schüler. Die Schüler überprüfen ihre erste Selbsteinschätzung anhand der gemachten Erfahrungen und können ihre Stärken differenzierter beschreiben.

¹ Die mit * gekennzeichneten Bausteine orientieren sich an den Materialien, die auf folgender Internetseite veröffentlicht wurden:
>><http://www.planet-beruf.de/Download-Unterricht.3246.0.html#c54678><< am 21.02.2011.

Zielgruppe: ab Klasse 8
Umfang: ca. 60 - 90 Minuten
Material: Arbeitsblätter zu Seenotübung/Nasaübung, Berufswahlpass (Teil 2), Tafel

1.2.4 Bauen eines Tisches aus Papier – Entwicklung des strategischen Denkens

Inhalt/Ziel: Aufgabe ist es, mit vorgegebenen Materialien im Team einen möglichst stabilen Tisch zu bauen. Diese Methode lässt sich sehr gut mit der Arbeit an dem Stärke-Schwächen-Profil der Schüler kombinieren. Die Schüler sind anschließend in der Lage, ihre erste Selbsteinschätzung zu überprüfen und sich in einem Bereich (Teamfähigkeit) differenzierter zu beschreiben.

Zielgruppe: ab Klasse 8
Umfang: ca. 90 Minuten
Material: Berufswahlpass (Teil 2), Aufgabenblatt, Papier, Klebeband, Büroklammern, Schere

1.2.5 Meine Lernplanung – Ideen und Ansätze zur Umsetzung für Schüler

Inhalt/Ziel: Durch die Arbeit an einem fiktiven Fallbeispiel werden die Schüler in die Chancen und Grenzen einer Lernplanung eingeführt und erarbeiten eine eigene Lernplanung. Den Schülern wird bewusst, dass Berufs- und Lebensplanung in ihrer eigenen Verantwortung liegen.

Zielgruppe: ab Klasse 8 oder 9
Umfang: mind. 90 Minuten (abhängig von der gewünschten Ausführlichkeit der Lernplanung; Unterstützung durch Klassenlehrer oder begleitende Fachlehrer ist notwendig)
Material: Einzelfall, Berufswahlpass (Teil 2)

1.2.6 Ich erstelle meinen eigenen Berufswahlfahrplan*

Inhalt/Ziel: Die Schüler erarbeiten sich unter Anleitung aufbauend auf ihrem Vorwissen und dem Berufswahlpass einen individuellen Berufswahlfahrplan. Der Schüler erkennt die Notwendigkeit einer eigenen individuellen Planung seines Berufs- oder Studienwunsches.

Zielgruppe: ab Klasse 9 (Besonders empfehlenswert für Regelschule; Voraussetzung ist, dass mit dem Berufswahlpass aufbauend in den vorangegangenen Jahren gearbeitet wurde); Zusammenarbeit mit Berufsberater der Agentur für Arbeit möglich

Umfang: abhängig vom Vorwissen der Schüler
Material: Berufswahlpass, Blanko-Berufswahlfahrplan, Poster

1.2.7 Schüler als Personalentscheider – Ein Rollenspiel*

- Inhalt/Ziel: Ausgehend von Stellenausschreibungen und fiktiven Bewerbungen bereiten sich die Schüler auf ein Rollenspiel vor und treffen selbst eine reflektierte Personalentscheidung. Abschließend kann jeder Schüler individuell mit Hilfe seines bisher bearbeiteten Berufswahlpasses (Stärkenanalyse und erneute Stärkenanalyse) überprüfen, ob er/sie für die Ausbildungsstelle in Frage gekommen wäre. Am Beispiel werden die Schüler befähigt, eine erste Berufswahlentscheidung ausgehend von den eigenen Stärken und Schwächen zu reflektieren.
- Zielgruppe: ab Klasse 9
- Umfang: geeignet für einen Projekttag
- Material: Aufgaben- und Rollenkarten, Berufswahlpass (besonders Teil 2)

1.2.8 Berufe-Bingo – Spielerisch neue Berufe kennenlernen*

- Inhalt/Ziel: Spielerisch lernen die Schüler einige ausgewählte Berufe kennen und trainieren das zielgerichtete Nachfragen und genaue Zuhören. Die Schüler lernen dabei einige Berufe und Arbeitsfelder kennen und können darüber Auskunft geben, was den jeweiligen Beruf charakterisiert.
- Zielgruppe: ab Klasse 7
- Umfang: ca. 20 Minuten (Auflockerung bei Projekttag oder Einstieg zum genaueren Kennenlernen der Berufsfelder)
- Material: Bingokarten, Arbeitsblatt, Stoppuhr und Pfeife

1.2.9 Stille Post – Vertiefungsansatz zur Kommunikationsfähigkeit

- Inhalt/Ziel: Partner 1 beschreibt ein vorgegebenes Bild ohne Rückfragen an Partner 2, Partner 2 erklärt es Partner 3, Partner 3 zeichnet das Bild. Spielerisch trainieren die Schüler ihre Kommunikationsfähigkeit.
- Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7
- Umfang: 15 Minuten (kleine Übung zur Auflockerung im Rahmen eines Projekttag)
- Material: Bild und Aufgabenstellung

2. Lehrerarbeit

Der Berufswahlprozess der Thüringer Schüler lässt sich mithilfe des Passes unter einer Bedingung begleiten, planen und dokumentieren: den Schülern muss bewusst werden, dass Berufswegeplanung auch Lebensplanung bedeutet. Die Ganzheitlichkeit dieses Konzeptes lässt sich nur umsetzen, wenn die Lehrer einer Schule grundsätzlich über den Berufswahlpass informiert sind. Darüber hinaus ist es notwendig, dass der Pass in unterschiedlichen Fächern eingesetzt wird.

2.1 Vorstellung des Thüringer Berufswahlpasses im Kollegium

Inhalt:	Bei der allgemeinen Vorstellung werden Ziel, Aufbau, Bedeutung und Funktion des Berufswahlpasses mit Hinweisen zum Einsatz in der jeweiligen Schulform präsentiert.
Umfang:	je nach Absprache, jedoch mindestens 20-30 Minuten
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Thüringer Schulen
Material:	Beamer, Laptop, Präsentation, Berufswahlpass

2.2 Schulinterne Methodenfortbildung zur Arbeit mit dem Berufswahlpass

Inhalt:	Ausgewählte Methoden und (fächerspezifische und -übergreifende) Ansätze zur Arbeit mit dem Berufswahlpass werden vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Besonders effizient kann in Jahrgangsteams gearbeitet werden. Hier ist die individuelle Absprache besonders notwendig!
Umfang:	abhängig von Absprache
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer der allgemeinbildenden Thüringer Schulen, Jahrgangsteams
Material:	Beamer, Laptop, Präsentation, Berufswahl (eventuell Lehrpläne), Materialien

2.3 Individuelle Planung und Koordination der gemeinsamen Vorhaben

Inhalt:	Bei Fragen zur Arbeit mit dem Berufswahlpass sowie zur Absprache und Koordination größerer gemeinsamer Vorhaben (Einbindung BWP in eine Projektwoche oder Projekttag) komme ich zu Ihnen an die Schule.
Umfang:	nach Bedarf
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer der Thüringer Schüler
Material:	nach Bedarf

3. Elternarbeit

Holen Sie die Eltern ins Boot! In der Berufswegeplanung haben die Eltern nach wie vor einen starken Einfluss auf ihre Kinder. Erst durch das Zusammenwirken des gesamten Unterstützersystems können die Schüler zu einer reflektierten und bewussten Entscheidung ihrer Berufs- und Studienwahl geführt werden.

3.1 Informationse Elternabend

Inhalt:	Bei dem Informationse Elternabend wird der Berufswahlpass vorgestellt und auf die Möglichkeiten der Mitarbeit der Eltern verwiesen.
Zielgruppe:	Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe, in der der Berufswahlpass eingeführt wird
Umfang:	ca. 20 Minuten (je nach Absprache)
Material:	Berufswahlpass, Beamer, Laptop

3.2 Ansprechpartner bei Elternsprechtage

Inhalt:	Für interessierte Eltern bin ich Ansprechpartner bei weiteren Fragen zum Berufswahlpass.
Zielgruppe:	interessierte Eltern
Umfang:	individuell nach Bedarf
Material:	Berufswahlpass

3.3 Gemeinsamer Elternabend

Inhalt:	Schüler und Eltern lernen gemeinsam den Berufswahlpass kennen und erste Seiten werden gemeinsam ausgefüllt (z.B. Selbst- und Fremdeinschätzung).
Zielgruppe:	Schüler (Klasse 7 oder auch in Klasse 9 bei erneuter Selbsteinschätzung), Eltern
Umfang:	ca. 45 Minuten
Material:	Berufswahlpässe

Sollten Sie weitere Ideen und Anregungen zur Arbeit mit dem Berufswahlpass haben, so bin ich Ihnen für jeden Hinweis dankbar. Gemeinsam können wir die Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf ihre Berufs- und Studienwahl vorbereiten.

Notizen / Hinweise / Fragen



Bildungswerk
der Thüringer Wirtschaft e.V.

Zeit für Bildung.

